



Erhard Grundl
Mitglied des Deutschen Bundestages

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon 030 227 – 79006
Fax 030 227 – 70009
E-Mail: erhard.grundl@bundestag.de

Büro Niederbayern

Regierungsstr. 545
84028 Landshut

Telefon 0871 - 430 37 54
Fax 0871 - 276 332 24
E-Mail: erhard.grundl.ma04@bundestag.de
www.erhard.grundl.de

Pressemitteilung vom 05. Juni 2019

Die soziale Dimension des Sports fördern

Anlässlich eines Arbeitstreffens zu Themen der Sportförderung erklärt der niederbayerische Bundestagsabgeordnete und Mitglied im Sportausschuss, Erhard Grundl:

„Beim Sport ist es wie bei einem Eisberg; man sieht nur die Spitze – die großen, internationalen Sportereignisse, die großen Skandale und das große Geld. Dabei ist Sport ein entscheidender Faktor für Teilhabe, Integration und Inklusion in unserer Gesellschaft. Breitensport und ehrenamtliche Vereinsstrukturen sind hierfür immens wichtig.“ Daher ist für den niederbayerischen Grünen-Abgeordneten Erhard Grundl bei seiner Arbeit im Sportausschuss des Bundestages die Förderung des Breitensportes sehr wichtig. Sportliche Teilhabe muss unabhängig von Einkommen und Herkunft möglich sein. „Man kann es gar nicht hoch genug schätzen, welchen Beitrag alle Sportvereine – eben auch die kleinen auf dem flachen Land – für die Inklusion von Menschen mit egal welchen Handicaps leisten.“ Wobei der Abgeordnete nochmals die Forderung aus seiner Rede im Deutschen Bundestag betont. Zur Bewerbung der Special Olympics Deutschlands für die World Games 2023 forderte er eine deutliche Weiterentwicklung von Bildung, Infrastruktur und Sportstätten zu einem inklusiven System.

Grundl verweist aber auch auf den enormen Idealismus, der von Ehrenamtlichen geleistet wird, um auch die Integration zu fördern. Nicht nur von Geflüchteten, die in Deutschland versuchen, ein neues Leben zu beginnen. „Die Zahl von Kindern und Jugendlichen, die Probleme mit den sozialen Strukturen in Deutschland haben, steigt enorm. Viele davon werden von Sportvereinen aufgefangen, hier erleben sie Gemeinschaft und können sich im Wettkampf beweisen. Diese gesellschaftliche Funktion der Vereine ist fast unbezahlbar.“, so der Bundestagsabgeordnete.

Erhard Grundl, tauschte sich mit dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden des Bayerischen Landessportverbandes für Oberbayern und dem Kreisvorsitzenden des BLSV von München Stadt, Herrn Hermann Brem über die sozialen Aspekte des Breitensports aus. „Unsere grüne Position für die Sportförderung ist, für die 27 Millionen Mitglieder in den Sportvereinen mehr zu tun und die soziale Dimension des Sports herauszuheben. Das ist ein wichtiges Anliegen bei meiner Arbeit im Sportausschuss.“, so Grundl.